

50**bjekt** *Jahre*

4 | 2024

Magazin für Bodenbeläge | Estrich | Fußbodentechnik | Farben | Tapeten | Sonnenschutz



STEP INTO MODERN NATURE

creating better environments

Forbo
FLOORING SYSTEMS

www.objekt-online.de

wineo

THAT'S FLOORING

WIR GRATULIEREN ZU
FÜNFZIG
ERFOLGREICHEN
JAHREN
UND SAGEN
DANKE!

»50 Jahre Branchengeschehen«

Frage 1:

Welche Wandlung hat Ihr Unternehmen/Verband/Institut in den letzten 50 Jahren vollzogen und welche Meilensteine konnten erreicht werden?

Frage 2:

Welche Herausforderungen hatte Ihr Unternehmen/Verband/Institut in dieser Zeit zu meistern?

Hiermit meinen wir nicht die Zeit seit Corona (Anfang 2020), die ist allen bestens präsent – blicken Sie hier bitte weiter zurück!

Windmüller

Zu Frage 1: Wenn ich 50 Jahre zurückblicke, schauen wir in die 1970er Jahre, die für unser Familienunternehmen prägend waren. 1978 gründete mein Vater Ulrich Windmüller die Witex Kunststoffplatten GmbH in Augustdorf. Ursprünglich auf die Produktion von Möbelfertigteilen fokussiert, entwickelte das Unternehmen in den 1990er Jahren einen innovativen Bodenbelag: Laminatfußböden basierend auf der »Direct Pressure Laminate«-Technologie, die eine beeindruckende Erfolgsgeschichte schreiben sollten.

Anfang der 2000er Jahre trafen wir erneut den Nerv der Zeit mit der Einführung der ersten Akustiksysteme.

»50 Jahre Branchengeschehen«

Ursprünglich zur Reduzierung des »Barrackensounds« von Laminatfußböden entwickelt, werden diese Systeme heute unter nahezu jedem verlegten Quadratmeter Hart- oder PVC-Boden verwendet. Unsere Produktionskapazität für diese Akustikmatten liegt mittlerweile bei über 30 Mio. m² pro Jahr, die wir weltweit vermarkten.

2009 führten wir die ersten Designbeläge (Vinyl- oder auch LVT-Beläge) mit Klickverriegelung zur schwimmenden Verlegung ein. Diese Beläge, die zuvor hauptsächlich fest verklebt wurden, eroberten schnell den Endverbrauchermarkt und setzen sich nach wie vor weltweit durch. Im Jahr 2010 erfolgte der Generationswechsel, bei dem die Firmenanteile an meinen Bruder Matthias und mich übertragen wurden, sodass sich mein Vater Ulrich Windmüller auf die Forschung und Entwicklung konzentrierte.

Seit fast 15 Jahren beschäftigt uns das Thema Nachhaltigkeit. Sowohl unsere »Purline«-Bioböden als auch die Akustikmatten werden seit 2011 auf Basis des nachhaltigen Werkstoffs »Ecuran« produziert. Dieser Hochleistungsverbundstoff besteht größtenteils aus erneuerbaren und natürlichen Rohstoffen wie Pflanzenölen und Kreide. Wir verzichten konsequent auf bedenkliche Inhaltsstoffe wie Lösemittel, Formaldehyd, Phthalate und andere umwelt- und gesundheitsschädliche Chemikalien.

Zu Frage 2: Unsere Historie der letzten 50 Jahre ist geprägt von Höhen und Tiefen. Wir haben innovative, enorm erfolgreiche Produkte entwickelt und ein beachtliches Wachstum erzielt. Innovation bedeutet aber mehr als nur das Erschaffen von Neuem – es ist auch ein Prozess des Ausprobierens, Testens und Sammelns von Erfahrungen. Das Erschließen neuer Märkte und die Etablierung neuartiger Pro-



Annika Windmüller, CMO Shareholder bei Windmüller

Foto: Windmüller

dukte erfordern Kraft, Durchhaltevermögen und einen unerschütterlichen Glauben an den Erfolg.

In 2002 erlebten wir einen Tiefpunkt, als wir als Familie nach einer Fusion komplett aus der damaligen Witex AG ausschieden und von vorne begonnen haben. Heute erfüllt es mich mit großem Stolz, dass wir gemeinsam mit einem herausragenden Team, erstklassigen Produkten und einer starken Marke wieder im Markt moderner, innovativer Bodenbeläge mitspielen und im letzten Jahr unser 75-jähriges Firmenjubiläum feiern durften. Für die Zukunft sind wir gut gerüstet: Trotz aller Herausforderungen, die unsere Branche derzeit zu meistern hat, setzen sich unsere »Ecuran«-basierten Produkte erfolgreich gerade im Objektsegment sowie im Export durch und zeigen großes Potenzial.

Schließen möchte ich meinen Beitrag mit einem herzlichen Glückwunsch an den Objekt Verlag für 50 erfolgreiche Jahre der Berichterstattung und einem großen Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit in all den Jahren. Weiterhin wünschen wir von Windmüller dem Objekt-Team viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Windmüller

Ärztzentrum in klassizistischem Umfeld

Ein modernes Ärztezentrum umgeben von vorwiegend klassizistischen Bauwerken: Dieser Spagat ist mit dem Oldenburger August-Carrée gelungen. Der neu erbaute Gebäudekomplex fügt sich mit der hochwertigen Ziegelfassade stimmig in das einstige Kasernenareal ein. Verlegt wurden hier 3300 m² »Purline«-Bioboden von »wineo«.

Neun Arztpraxen in einer Größe von 160 bis 300 m² sind dort untergebracht. Hinzu kommt eine Wohngruppe für Intensivpflege-Patienten, ein Sanitätshaus, eine Apotheke, eine Physiotherapie-Praxis und ein Hörgeräte-Akustiker. »Uns lag beim Design eine zeitlose Entwurfssprache am Herzen, die mit

hochwertigen Materialien lange nutzbar sein soll«, sagt Architekt Peer Gertenbach vom Herforder Büro Archwerk. Moderne Werkstoffe eröffnen daher neue Gestaltungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen.

Ein Beispiel, das diese Entwicklung zeigt, sind Bodenbeläge: Sie nehmen eine verhältnismäßig große Fläche ein und prägen so den Charakter eines Raumes. »Oft baut die ganze Gestaltung auf dem Bodenbelag auf«, so Gertenbach. Im August-Carrée wurden 3300 m² »Purline«-Bioboden »wineo 1500 fusion XL« im Design »Pure.Three« verlegt. Die Bodenflächen sind im gesamten Gebäude geprägt von authentischer Natursteinoptik in elegantem Grau bzw. verschiedenen Eichenoptiken für mehr Wärme und



Das Oldenburger August-Carrée ist ein hochmodernes Ärztezentrum. Der neu erbaute Gebäudekomplex fügt sich mit der hochwertigen Ziegelfassade stimmig in das einstige Kasernenareal ein.



In der imposanten Halle bestimmen Bodenbeläge in Natursteinoptik und das Design »Pure.Three« der Kollektion »wineo 1500 fusion XL« mit einem eleganten Grau das Ambiente.

Wohnlichkeit in ausgewählten Bereichen. Speziell an die Bedürfnisse von Architekten und Planern angepasst, enthält die »wineo 1500 fusion« 16 fein abgestufte Grautöne. Diese Selektion verspricht die passende Graunuanze zu jedem Farb- und Materialkonzept.

Dem Alltagsbetrieb trotzen

Im Alltagsbetrieb trotz der Belag allen Anforderungen, die der Einsatz in medizinischen Einrichtungen an einen Bodenbelag stellen kann. Von Bedeutung ist die hohe Beständigkeit gegenüber RKI-/VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln. Hoch zu bewerten sind auch die Eigenschaften der elastischen Oberfläche: Sie mindert den Geh- und Trittschall und sorgt somit für eine geringe

Geräuschbelastung für Patienten. Der äußerst geringe Pflegeaufwand kommt vor allem dem Reinigungspersonal zugute, während sich Praxisbetreiber insbesondere über die Wirtschaftlichkeit freuen: Das PFIFF Institut für angewandte Gebäudereinigungstechnik in Memmingen bestätigt »Purline«-Bioboden über die gesamte Lebensdauer eine Kostenersparnis von durchschnittlich 30 Prozent gegenüber anderen marktüblichen Bodenbelägen.

Die Basis des Bio-Polyurethan-Bodens ist der Hochleistungsverbundwerkstoff »Ecuran«, der zu einem überwiegenden Teil aus Pflanzenölen wie Raps- oder Rizinusöl und natürlich vorkommenden mineralischen Komponenten wie Kreide besteht – ohne Zusatz von Chlor, Weichmachern und Lösungsmitteln. »Purline«-Bioboden gibt keine schädlichen Stoffe an die Raumluft ab und trägt das »Cradle to Cradle«-Zertifikat in Silber, das den Belag als besonders nachhaltig kennzeichnet. »Gerade dieser ökologische und nachhaltige Ansatz war bei der Wahl des Bodenbelags ein entscheidender Punkt«, so Gertenbach.

Bei der Gestaltung von Praxen und Ärztehäusern wird immer mehr darauf geachtet, dass sich Besucher und Patienten wohlfühlen. Auch auf die Motivation der Mitarbeiter wirkt sich ein ansprechendes Erscheinungsbild positiv aus, da Menschen spüren, wenn Räumen ein guter und durchdachter Entwurf zugrunde liegt und Oberflächen sowie Farben dem Gesamtkonzept entsprechen, so die Überzeugung des Architekten.



Neun Arztpraxen sind im August-Carrée untergebracht. Der Boden in diesem Empfangsbereich ist in warmer Eichenoptik gehalten.



Im Flur sorgt Natursteinoptik in edlem Grau für Klarheit, im Wartebereich ein warmes Eichendekor für Wohnlichkeit.



Der elastische, trittschalldämmende »Purline«-Bioboden bringt alles mit, was zur Einhaltung hoher hygienischer Standards nötig ist. Um eine geschlossene Oberfläche zu schaffen, lassen sich die Nähte verschweißen.

Fotos: Laura Thiesbrummel

Windmüller

Die Verlegeunterlage macht den Unterschied

Moderne Bodenbeläge müssen mehr können als nur Räume zu verschönern. Um ihre funktionelle Leistungsfähigkeit voll auszuschöpfen, brauchen sie hochwertige und je nach Anforderung bzw. Einbausituation passende Verlegeunterlagen. Bodenbelag und Unterlagsmatte als kongeniales Duo – ein Thema, dem sich Windmüller seit über 25 Jahren in permanenter Entwicklungsarbeit widmet – auch unter den aktuellen Aspekten Nachhaltigkeit und Wohn-

Gehkomfort, Raumakustik oder der Untergrundaussgleich spielen bei Verlegeunterlagen eine tragende Rolle. »Abgestimmt auf die Anforderungen der jeweiligen Oberbeläge entwickeln wir individuelle Geh- und Trittschalllösungen auf Bio-

Polyurethan-Basis«, erklärt Florian Ross, Head of Product Management bei Windmüller.

Für einen ebenmäßigen Boden

Unterlagsmatten aus Bio-Polyurethan (PU) spielen schon während der Verlegung ihre Vorzüge aus. Indem sie leichte Unebenheiten ausgleichen, erleichtern sie die Vorbereitung des Untergrundes. Das verkürzt die Verlegezeit spürbar. Zugleich stabilisieren sie den Bodenbelag und verlängern dessen Lebensdauer. Auch auf den Wohnkomfort wirken sie sich positiv aus: Dämmunterlagen aus Polyurethan reduzieren den Geh- und Trittschall und schaffen so angenehme Ruhe im Raum. Mit ihren duroplastischen Eigenschaften weisen PU-Trittschalldämmungen zudem ein optimales Rückstellverhalten und eine sehr hohe

Druckfestigkeit auf. Das macht sie besonders widerstandsfähig, langlebig und formstabil.

Verlegeunterlagen aus Polyurethan sind für die meisten Bodenbeläge geeignet. Ideal ist die Kombination mit beheizten Böden. Dank ihres geringen Wärmedurchlasswiderstandes lassen sie die Wärme nahezu ungehindert durch.

Mit selbstklebender Oberfläche

Zu den Produkt-Highlights des Unternehmens zählt die Selbstklebmatte »wineo singleGLUE«. »Die Unterlagsmatte »singleGLUE« mit selbstklebender Oberfläche ermöglicht eine saubere und schnelle Verlegung ganz ohne Flüssigkleber. Der Belag ist sofort begehbar, andere Gewerke müssen nicht warten«, so Ross. Sie verfügt über eine zusätzliche Schalldämmung und ist schnell rückbaubar.

Als Trittschalldämmung speziell für Rigid-Beläge wurde »wineo silentRIGID« entwickelt. Sie sorgt mit ihrer extrem hohen Druckfestigkeit dafür, dass der Boden nicht nachgibt und Brüche in der Profilverbindung vermieden werden.

Ausgezeichnete Nachhaltigkeit

Die Basis für die PU-Unterlagsmatten bildet »Ecuran«, ein Hochleistungsverbundwerkstoff, der zu einem überwiegenden Teil aus Pflanzenölen und natürlich vorkommenden, mineralischen Komponenten wie Kreide hergestellt wird – ohne den Zusatz von Chlor, Weichmachern und Lösungsmitteln. Das Material gibt keine schädlichen Stoffe an die Raumluft ab und ist absolut geruchsneutral. Alle PU-Unterlagsmatten tragen den »Blauen Engel« sowie das »Cradle to Cradle«-Zertifikat in Silber. Für Transparenz sorgt die Umweltproduktdeklaration (EPD). ■



Die Produktionskapazität von Windmüller am Unternehmensstandort Detmold liegt mittlerweile bei über 35 Mio. m² Akustiklösungen pro Jahr.

Foto: Windmüller